

A woman with short dark hair, wearing a white long-sleeved jacket and a white skirt, is sitting on a dark surface. She is holding a microphone to her mouth and blowing a large, bright yellow and orange flame into a dark metal vent. The background is dark with some circular patterns.

**JUNGES THEATER
FREIBURG**

11/12

SCHOOL OF LIFE!

Vor zwei Jahren versammelten sich rund 2000 Menschen zu den Aktionstagen »Schule träumen« im Theater Freiburg. Reinhard Kahl, Journalist, Filmemacher und Begründer des Netzwerkes »Archiv der Zukunft«, resümierte im Nachgang dieser Veranstaltung im Theater-Magazin: »Der Übergang von der Industriegesellschaft zu einer Wissens- und Ideengesellschaft verlangt, Bildung endlich zu dem zu machen, was sie immer schon sein sollte. »Kinder sind keine Fässer, die gefüllt, sondern Feuer, die entfacht werden wollen.« Das schrieb der Schriftsteller, Arzt und Priester François Rabelais bereits vor fast 500 Jahren.«

Wir möchten mit dieser Devise – »Feuer entfachen« – in eine neue Spielzeit starten, im Jungen Theater eine »School of Life« einrichten und uns sinnlich-theatralisch mit Bildungsstandards und Klassenfeinden, Wissenschaft und Umwelt, Zeitgeschehen und dem (Zusammen-)Leben im Allgemeinen auseinandersetzen.

Den Anfang machen fünf- und sechsjährige Forscher, die sich im Projekt »Naturschauspiele« die Welt so erklären, wie es ihnen gefällt: Schließlich darf im Theater 2+2 auch mal = grün sein.

Die Tanzsparte pvc eröffnet derweil in FR-Haslach eine Außenstation und erprobt beim Festival »Hurra, hurra, die Schule tanzt« in der Vigeliusschule Variationen auf den üblichen Lehrplan für die Haupt- und Realschule.

Apropos Tanz: Im Projekt »volXtanz« geht Choreograph Raphael Hillebrand (»Der Rap des Nibelungen«) gemeinsam mit Jugendlichen auf die Suche nach tänzerischem Neuland und mixt hierfür auch mal Schuhplattler und HipHop.

»Bärensee« ist der Titel einer weiteren Tanzproduktion, in der leicht- und schwergewichtige Menschen unterschiedlichen Alters in einem »Ballett XS bis XXL« gemeinsam dem Thema Körperkult auf den Grund gehen.

In der »Klimakonferenz« kommen Teilnehmer aus vier Generationen zusammen. Sie nehmen die Rollen von Staatsvertretern ein, gleichzeitig spielen sie sich selbst und versuchen, ihren eigenen Bezug zum Thema Klimaschutz zu klären.

Für das Theaterprojekt »Spurensuche Grafeneck« werden Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule Bad Krozingen eine intensive historische Recherche starten: 1940 wurden auf Schloss Grafeneck, knapp drei Autostunden von Freiburg entfernt, 10 600 Menschen – von den Nazis aus Krankenanstalten und Heimen deportiert – ermordet.

Parallel laden wir Schulklassen dazu ein, sich im Rahmen der Themenwoche »Gefilte Fisch und Döner« intensiv mit der jüdischen und der muslimischen in der deutschen Kultur auseinanderzusetzen.

»Die Unbeschulbaren« schließlich bringt Schulverweigerer und Schauspieler zusammen, um unser Gemeinwesen einem ultimativen Stresstest zu unterziehen.

So. Das sollte erst einmal genug Brennmittel sein, um damit so manche Feuerkette zu entfachen. Ausführliche Infos zu diesen und rund 30 weiteren Vorhaben des nächsten Theaterjahres finden sich auf den folgenden Seiten!



Michael Kaiser
Künstlerische Leitung
Junges Theater und Werkraum



Katharina Mohr
Künstlerische Leitung
Junges Theater / Musik

DANKE!

Unser Dank gilt der
Stiftung Theater Freiburg,
der Jugendstiftung der
Sparkasse sowie der
Badischen Zeitung für die
kontinuierliche Unter-
stützung unserer
Arbeit.



Kinder

**LIRUM LARUM
LESEFEST**

S. 7

**MARS-
MÄNNCHEN**Interaktives
Musiktheater 4+
S. 7**BABY-
KONZERTE**Konzertreihe für
die Aller kleinsten 0-1
S. 7**NATUR-
SCHAUSPIELE**Theaterprojekt von Kindern
für Kinder 5-7
S. 8**PÜNKCHEN
UND ANTON**Kinderstück
nach Erich Kästner 6+
S. 8**ADVENTS-
SINGEN /
WEIHNACHTEN
IM THEATER**Einstimmen auf die
Weihnachtszeit 4+
S. 9**HÄNSEL UND
GRETEL**Oper für die ganze Familie von
Engelbert Humperdinck
S. 9**DIE KLEINE
HEXE**Kinderstück nach
Otto Friedrich Preußler 5+
S. 10**KLEINE HEXE
SUCHT
NACHWUCHS!**Abschiedsmitmachtsitzkissen-
kinderkonzert 5+
S. 10**DAS KIND UND
DIE ZAUBER-
DINGE**Oper für die ganze Familie
von Maurice Ravel 9+
S. 12**SAMSTAGS-
SITZER /
MONTAGS-
SITZER**Kinderkonzertreihe 4+
S. 12**KINDERCHOR**6-19
S. 13**KINDER-
ORCHESTER**8-13
S. 13**THEATER-
MÄUSE**

S. 30

Jugend

8 VÄTERJugendstück
von Tina Müller 14+
S. 16**KLIMA-
KONFERENZ**Verhandlungspoker
für vier Generationen
S. 16**GEFILTE FISCH
UND DÖNER**Themenwoche für Jugendliche:
Wer ist Deutschland?
S. 17**FILMKONZERT:
FAUST**Stummfilm von F. W. Murnau
live begleitet vom
Philharmonischen Orchester 16+
S. 17**SPURENSUCHE
GRAFENECK**Recherche zu den NS-Morden auf
Schloss Grafeneck 15+
S. 19**STADTRAUM-
FAHRER**Theaterprojekt für Aliens
von 10 bis 30
S. 19**REGIODROM 24**Bürgerbörse für die
Wirtschaft der Zukunft
S. 20**HURRA,
HURRA, DIE
SCHULE TANZT**Festival von pvc Tanz mit
der Vigeliusschule
und internationalen Gästen
S. 20**PARKOUR -
L'ART DU
DÉPLACEMENT**Workshopreihe von
pvc Tanz 16+
S. 22**VOLXTANZ**Cross-Culture zwischen Polka
und Headspin 14+
S. 22**POETRY - DEAD
OR ALIVE**4. Poetry-Slam-Gala
S. 23**DIE UNBE-
SCHULBAREN**Projekt mit Jugendlichen
und Schauspielern
S. 23**TANZ DER
MASCHINEN**Musikprojekt des
Philharmonischen Orchesters
mit Auszubildenden und
Schülern
S. 24**BÄRENSEE**Ballett XS bis XXL
S. 26**SAITENBEATS**Workshopprojekt für
jugendliche Geiger und
Schlagzeuger 14+
S. 27**13**Musical von
Jason Robert Brown
S. 28**GEGEN DIE
WAND**Oper von Ludger Vollmer
S. 28**THEATERKLUBS**

S. 30

Service

**THEATER
UND SCHULE**

S. 32

**TICKETS,
JUNIORCARD
UND ABOS**

S. 34

**KONTAKT
UND INFOS**

S. 34



So. 9.10.11

Theater Freiburg

LIRUM LARUM LESEFEST

Leitung: Rolf Störtzer, Michael Kaiser Im Oktober 2011 veranstaltet das Kulturamt Freiburg das 18. Lirum Larum Lesefest. Wie immer ist der Höhepunkt das große Kinderliteraturfest im Theater, bei dem von morgens bis abends im ganzen Haus fabuliert, gespielt, gesungen, erzählt und geschmökert wird – in diesem Jahr u.a. mit Bettina Göschl, Klaus-Peter Wolf, Boris Pfeiffer, Irene Margil und Andreas Schlüter.

i Weitere Infos ab September 2011 unter: www.lesefest.freiburg.de

So. 9.10.11
Premiere

Werkraum

MARSMÄNNCHEN

4+ Interaktives Musiktheater

Künstlerische Leitung: Katharina Mohr, Annette Rießner Die drei Marsmännchen Tiki, Taki und Tuki sind im Werkraum gestrandet. Tiki hat ein Problem: Seine Klaviatur ist kaputt – es kommen nur komische Töne aus ihm heraus. Aber mit Hilfe des Publikums ist dieses Problem schnell behoben. Da geht Taki, dem Posaunenmännchen, plötzlich die Energie aus. Alle helfen kräftig mit, ihn wieder aufzupumpen. Als jedoch Tuki plötzlich seine Stimme verliert und nicht mehr singen kann, weiß keiner so schnell Rat, denn weder Medizin, noch Sport, noch Zauberei können Abhilfe schaffen. Es beginnt eine Schatzsuche nach der verlorenen Stimme, bei der die drei Marsmännchen gemeinsam mit den Kindern allerlei musikalische Abenteuer erleben ...

Ausstattung: Nina Hofmann

Di. 18.10.11 / Di. 31.1.12
Mi. 25.4.12

Winterer-Foyer

BABYKONZERTE

0-1 Konzertreihe für die Aller kleinsten

Babys im Konzert – warum nicht? Unsere kleinsten Zuhörer (bis Krabbelalter) können auf Decken und Kissen gemeinsam mit Mamis und Papis eine gute halbe Stunde lang kindgerechten Klängen lauschen, die von Musikern des Philharmonischen Orchesters zum Besten gegeben werden. Auch werdende Mütter und Väter sind bei diesem kurzweiligen Konzerterlebnis herzlich willkommen. Kinderwagenparkplätze und Wickeltisch sind vorhanden. Aufgrund der großen Nachfrage bitten wir, die Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Oktober 2011
Premiere

Werkraum

NATURSCHAUSPIELE

5-7 Theaterprojekt von Kindern für Kinder
Wissenschaft macht Theater

Künstlerische Leitung:
Anna Terstiege,
Alexander Albiker,
Gisa Hardegen, Michael Kaiser

Es gibt nichts, was sich nicht spielen ließe, stimmt's? Kinder fesselt nichts mehr, als herauszufinden, wie sich die Welt dreht: Wie entsteht was? Warum, wodurch und wozu? In dem Theaterprojekt »Natur-schauspiele« erforschen Kinder der Einrichtung »Große Bären« des gemeinnützigen Kita-Trägers concept maternel über einen längeren Zeitraum hinweg die großen und kleinen Besonderheiten ihres Alltags und bringen sie auf die Bühne. Modelle, Mythen, Fakten und Hypothesen helfen ihnen bei den Ermittlungen. Dabei geht es uns um die Erfahrung, wie Prozesse ablaufen und darum, diese Erlebnisse spielerisch darzustellen. Im Werkraum werden sie ihre Erkundungsreise quer durch die Welt der Naturwissenschaften und des Theaters vorstellen und auch die Kinder im Publikum einladen, mit ihnen auf der Bühne zu forschen!

Gefördert durch die Robert Bosch Stiftung, das Kulturreich Freiburg und die Volksfürsorge Freiburg
Wissenschaftliche Begleitung: Pädagogische Hochschule Freiburg

So. 13.11.11
Premiere

Großes Haus

PÜNKTTCHEN UND ANTON

6+ Kinderstück nach Erich Kästner

Regie: Thalia Schuster
Bühne: Thomas Rump
Kostüme: Elisabeth Vogetseder
Musik: Thomas Seher
Dramaturgie: Jutta Wangemann

Pünktchen und Anton leben in einer Großstadt, genauer gesagt im Bermudadreieck von Arbeit, Zeit und Geld: Herr Pogge ist viel beschäftigt mit Geldverdienen, Frau Pogge ist viel beschäftigt mit Geldausgeben, beide haben daher nur wenig Zeit für Pünktchen. Antons Mutter hat keine Arbeit und kein Geld. Darum verkauft Anton, wenn es dunkel wird, Schnürsenkel auf der Weidendammer Brücke. Und weil auch Pünktchen nachts nicht etwa im Bett liegt, stecken alle schnell in einer rasanten Kriminalgeschichte. Dabei ist zu beobachten, wie Pünktchen sehr glaubwürdig Theater spielt, ihr Kindermädchen einen merkwürdigen Liebesbrief zeichnet, wie Robert der Teufel sich verrechnet und die dicke Berta mit einem Polizisten eine Kesse Sohle aufs Parkett legt. Und wir erfahren nebenbei, dass echte Freundschaft beim Geld erst richtig anfängt.

Sa. 26.11.11 / Sa. 3.12.11
Sa. 10.12.11

Winterer-Foyer

ADVENTSSINGEN FÜR KINDER

4+ Einstimmen auf die Weihnachtszeit

Wie jedes Jahr, stimmen wir an den vier Adventssamstagen Groß und Klein auf das besinnlichste Fest des Jahres ein! Katharina Mohr liest gemeinsam mit Gästen aus dem Opern- und Schauspielensemble die schönsten Adventsgeschichten vor. Zwischendurch singen wir alle gemeinsam unsere Lieblings-Weihnachtslieder, unterstützt von Musikern des Philharmonischen Orchesters.

Sa. 17.12.11

Großes Haus

WEIHNACHTEN IM THEATER

4+ Fest für die ganze Familie

Die Theaterengel sind pünktlich zum vierten Adventssamstag wieder da und laden alle Kinder zum rauschenden Fest in das Große Haus ein. Und sie haben musikalische Unterstützung mitgebracht: Das Kinderorchester und das Philharmonische Orchester spielen gemeinsam und begleiten uns beim Singen der schönsten Weihnachtsmelodien. Warum ist eigentlich nur einmal im Jahr Weihnachten?

Sa. 3.12.11

Wieder im Spielplan

Großes Haus

HANSEL UND GRETEL

Oper für die ganze Familie von Engelbert Humperdinck

Regie: Thalia Schuster
Bühne: Andreas Becker
Kostüme: Elena Anatolevna
Kinderchor: Thomas Schmieger
Dramaturgie: Michael Dühn, Friedrich Sprandel

Am Anfang standen ein paar Kinderlieder für ein Märchenspiel im häuslichen Wohnzimmer – bei der Uraufführung 1893 erlebte man ein abendfüllendes Werk auf großer Bühne: Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«, ein Kinderabenteuer mit Wagner-Orchester, das von Balgereien in der Besenbinderstube bis zur Erlösungsgeste im grandiosen Chorfinale reicht. Das Märchen rührt an Abgründiges, ja Grauenhaftes: Armut und Hunger, Verstoßenwerden in die vollkommene Schutzlosigkeit, die Drohung des Gefressenwerdens. Die Freiburger Produktion der Regisseurin Thalia Schuster erzählt Humperdincks »Hänsel und Gretel« als Geschichte zwischen Realismus und Schauermärchen, zwischen naivem Wünschen und trotziger Selbstbehauptung des kindlichen Heldenpaars.

Di. 6.12.11
Wieder im Spielplan

Großes Haus

DIE KLEINE HEXE

5+ **Kinderstück nach Otfried Preußler**

Regie: Thalia Schuster »Es war einmal eine kleine Hexe, die war erst 127 Jahre alt, und das ist für eine Hexe ja noch gar kein Alter«. Ihr sehnlichster Wunsch ist es, einmal an der Walpurgisnacht, der großen Hexenfeier auf dem Blocksberg, teilzunehmen. Aber dafür ist sie noch viel zu jung und es ist ihr also verboten. Trotzdem geht sie heimlich zu dem großen Fest und amüsiert sich prächtig, bis sie von der Wetterhexe Rumpumpel entdeckt und verpetzt wird. Sofort wird sie vor die Oberhexe geführt und verhört. Diese verspricht ihr, dass sie in Zukunft immer an der Walpurgisnacht teilnehmen darf, wenn sie ein ganzes Jahr lang eine »gute Hexe« ist. Von nun an versucht sie – mit Hilfe ihres Raben Abraxas – nur noch Gutes zu tun, muss sich aber bald fragen: Was macht eine gute Hexe aus? Und was heißt »gut handeln«?
Für alle, die sie noch nicht gesehen haben oder dringend nochmals sehen möchten, verzaubert unsere kleine Hexe ab Dezember wieder das Große Haus!

Januar 2012
Premiere

Werkraum

KLEINE HEXE SUCHT NACHWUCHS!

5+ **Abschiedsmitmachsitzkissenkinderkonzert**

Künstlerische Leitung: Bereits im dritten Jahr be- und verzaubert die kleine Hexe mit ihren Liedern Kinder und Erwachsene: Da ist es an der Zeit, an den Nachwuchs zu denken! Rund um die letzten Vorstellungen im Großen Haus lädt der Komponist und Musiker Ro Kuijpers – auch bekannt als Kräuterhexe – zusammen mit der Sumpf- und der Nebelhexe alle Zauberlehrlinge und Hexenschülerinnen in den Werkraum ein, um gemeinsam die Songs aus unserem erfolgreichen Kinderstück anzustimmen und Tänze zur Walpurgisnacht einzustudieren.

TIPP!
Das neue Familien-Abo:
Drei zauberhafte
Produktionen
für die ganze Familie.
Infos auf S. 34



So. 26.2.12
Premiere

Großes Haus

DAS KIND UND DIE ZAUBERDINGE

9+ Oper für die ganze Familie von Maurice Ravel

Musikalische Leitung: Ein trotziges Kind opponiert gegen die Mutter und versucht keck, den Erziehungregeln zu entkommen. »Ich bin böse und frei!« heißt ab sofort seine Devise. Die ersten Opfer, die darunter zu leiden haben, sind die Haustiere und die Zimmergegenstände: Das zahme Eichhörnchen wird am Schwanz gezogen, die Teekanne zerschmettert, die Tasse zerbrochen, die Standuhr malträtiert, die Tapete zerrissen. Da sieht sich das Kind plötzlich in einen Zaubergarten entführt, bevölkert von einer Vielzahl von Tieren und all den lebendig gewordenen Gegenständen. Faszinierend, aber auch ein bisschen beängstigend, ist dieser nächtliche Märchentraum. Schritt für Schritt erfährt das Kind nun, was es heißt, selbstständig den Weg durch diese Welt, die eigene Phantasie zu finden. Am Schluss bleibt ihm die Anerkennung der Tierwelt für seine liebevolle, neu entdeckte Hilfsbereitschaft: »Es ist gut, das Kind, es ist brav und weise«.

Februar, März und April 2012 Werkraum

SAMSTAGSSITZER / MONTAGSSITZER

4+ Kinderkonzertreihe

Ganz nah dran! Die kleinsten Theaterbesucher laden wir zu szenischen Konzerten ein, bei denen das Mitmachen und Staunen nicht zu kurz kommt. Auf unserer Sitzkissenwiese sind die Kinder direkt bei den Musikern. Familien heißen wir am Samstagnachmittag willkommen, für Kindergartengruppen und Grundschulklassen spielen wir am Montagvormittag zwei Vorstellungen. In der Spielzeit 2011 / 12 zeigen wir aufgrund der großen Nachfrage nochmals folgende Sitzkissenkonzerte:

»Der glückliche Löwe«: Februar 2012, Werkraum
»Der Regenbogenfisch«: März 2012, Werkraum
»Max und Moritz«: April 2012, Werkraum

KINDERCHOR

Mitmachen! 6-19

Leitung des Kinderchores: Der Kinderchor ist eine feste Gruppierung innerhalb des Theaters, die inzwischen aus 60 jungen Menschen im Alter von 6 bis 19 Jahren besteht. Der Chor steht in Operaufführungen auf der Bühne des Großen Hauses, in der Spielzeit 2011 / 12 bei der Oper »Das Kind und die Zauberdinge« und der Wiederaufnahme der Oper »Hänsel und Gretel«. Am Ende der Spielzeit wirkt er auch im Sinfoniekonzert bei der konzertanten Aufführung von »Esclarmonde« mit.



Mitmachen!

Teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren. Über die Aufnahme wird nach einem Vorsingen entschieden. Die jüngeren Kinder (bis ca. 11 Jahre) proben regelmäßig montags von 16.45 bis 17.45 Uhr, die älteren Kinder montags von 18 bis 19 Uhr. Einmal im Monat proben alle Kinder gemeinsam samstags von 11 bis 13 Uhr.



Interessiert?

E-Mail mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: thomas.schmieger@theater.freiburg.de

KINDERORCHESTER

Mitmachen! 8-13

Leitung des Kinderorchesters: Seit Juni 2009 gibt es das theatereigene Kinderorchester, das inzwischen auf eine Größe von 40 Instrumentalisten angewachsen ist. Das Orchester besteht aus 17 Geigen, 6 Celli, 4 Blockflöten, 2 Querflöten, 3 Trompeten und jeweils einer Bratsche und Klarinette sowie einem Kontrabass, Saxophon, Fagott, Horn, Posaune und Schlagzeug.

Neben den einmal wöchentlich stattfindenden Proben tritt das Kinderorchester im Laufe der Spielzeit bei verschiedenen Veranstaltungen auf, z.B. beim »Lirum Larum Lesefest« und beim »Adventssingen«. Ein Höhepunkt ist das »Orchestergastspiel«, das jedes Jahr im Frühsommer an einem anderen Ort stattfindet.



Mitmachen!

Teilnehmen können Kinder ab 8 Jahren, die zumindest ein Jahr Unterricht auf ihrem Instrument haben. Eine Aufnahme ist ab Sep. 2011 nach Absprache und Teilnahme an einer »Schnupperprobe« möglich. Die Proben finden wöchentlich montags von 16.30 bis 18 Uhr im Theater statt.



Interessiert?

Fülle das Formular unter www.theater.freiburg.de/kinderorchester aus und lasse es uns zukommen.



Dezember 2011
Premiere

Werkraum

8 VÄTER

14+ Jugendstück von Tina Müller

Regie: Frank Oberhäuser Die 19-jährige Nico steht vor einem Haus, einen Zettel in der Hand, mit dem Namen ihres Vaters. Hier wohnt er, der Unbekannte. Sie zögert, ob sie klingeln soll, denn ihren biologischen Vater hat sie nie kennengelernt. Dafür durfte sie schon einige Familienmodelle durchspielen: Alleine mit Mutter Rosa, die sagt, dass man auch zu zweit eine richtige Familie sein könne. Zu dritt mit Rosa und Marudur, ihrem Stiefvater aus Sri Lanka. Mit der kleinen Schwester Shanti und Rosas Lebensabschnittspartnerin Samanta. Zwischendurch als Mitglied einer Gang-Großfamilie. Später als Gasttochter einer Familie in den USA. Und jetzt steht sie vor dem Haus eines Fremden und fragt sich, ob ein Vater eigentlich Vater sein kann, auch wenn er gar nichts von einem weiß?

Dramaturgie: Ruth Feindel

Mit: Schauspielern des Ensembles Nicos Geschichte steht für eine Generation, in der jedes dritte Kind in Patchworkfamilien oder mit getrennten Eltern lebt. Für ihr Stück wurde Tina Müller 2010 mit dem Kaas & Kappes-Preis des 12. deutsch-niederländischen Kinder- und Jugendtheaterfestivals ausgezeichnet.

Januar 2012
Premiere

Werkraum

KLIMAKONFERENZ

Mitmachen! Verhandlungspoker für vier Generationen

Auf »Klimakonferenzen« trifft sich die politische Weltfamilie, um neue Spielregeln für den Umgang mit der Umwelt auszuhandeln und bestenfalls die Welt zu retten. Eine Klimakonferenz darf eigentlich nicht platzen, was aber anscheinend kaum möglich ist, selbst wenn »nur« über zwei Grad Erderwärmung gestritten wird. Von der Klimakonferenz in Kopenhagen gelangten bestürzende Mitschnitte an die Öffentlichkeit, in denen sich zeigt, dass Europäer, Amerikaner und Chinesen sich selbst unter größtem Druck auf nichts verständigen können, außer, dass die Gespräche fortgesetzt werden.

Nachdem sich vor zwei Jahren die Familie »Liebe« in einer theatralen »Familienkonferenz« auf die Suche nach der richtigen Erziehung machte, soll die Forschungsarbeit in einer »Klimakonferenz« fortgesetzt werden. Menschen verschiedener Generationen nehmen die Rollen von Staatsvertretern ein, gleichzeitig spielen sie sich selbst und versuchen, ihren eigenen Bezug zum Thema zu klären: Wer hat eigentlich das Klima kaputtgemacht? Kann man die Verantwortung teilen? Will man etwas tun, wenn der andere nichts tut? Wann haben wir eigentlich angefangen, über das Klima nachzudenken?

 **Mitmachen!**
Teilnehmen können 20 Menschen zwischen 9 und 99 Jahren.

 **Interessiert?**
E-Mail (Betreff: »Klimapoker«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: junges@theater.freiburg.de

Di. 14.2. bis
Sa. 18.2.12

Werkraum

GEFILTE FISCH UND DÖNER

Themenwoche für Jugendliche:
Wer ist Deutschland?

Leitung: »Wer ist Deutschland?« – diese Frage beschäftigt uns in einem Langzeit-Rechercheprojekt des Jungen Theaters, das im Februar 2011 begonnen hat und im Herbst 2012 in ein Theaterstück münden wird. In einer Themenwoche möchten wir uns intensiv mit der jüdischen und der muslimischen in der deutschen Kultur beschäftigen: Was ist eigentlich typisch jüdisch oder muslimisch? Was typisch deutsch? Ist ein Jude oder Muslim, der Schweinefleisch isst, in Deutschland angekommen? Wir laden die jungen Autorinnen Lena Gorelik (»Lieber Mischa ... Du bist ein Jude«) und Sineb El Masrar (»Muslim Girls«) zu einer gemeinsamen Lesung ein, zeigen die Dokumentarfilme »Die Judenschublade – junge Juden in D.« und »Zwischen Rap und Ramadan«, bieten Workshops für Schulklassen an, holen uns den Orient mit einem reinen Frauenabend und einem reinen Männerabend in den Werkraum und feiern am Ende der Woche eine gemeinsame Party.

Margarethe Mehring-Fuchs,
Michael Kaiser

Ein Projekt von »Element 3 – Jugend, Kultur, Konzept« in Kooperation mit dem Theater Freiburg

i Im Rahmen der Themenwoche bieten wir für Schülerinnen und Schüler ab Klassenstufe 8 Workshops an. Interessierte Klassen können sich per E-Mail (Betreff: »Gefilte Fisch und Döner«) vormerken lassen: junges@theater.freiburg.de

Di. 14.2. &
Mi. 15.2.12

Großes Haus

FILMKONZERT: FAUST

16+ Stummfilm von Friedrich Wilhelm Murnau
live begleitet vom Philharmonischen
Orchester

Dirigent: Günter A. Buchwald Der Regisseur Friedrich Wilhelm Murnau hatte mit »Nosferatu« und »Der letzte Mann« seinen Ruf als Filmkünstler gefestigt, der neue Maßstäbe setzte in Kameraführung und Tricktechnik, in zwingender Erzählkunst und expressionistischer Bilderwucht. 1925 wagte er sich an die »Faust«-Sage – und schuf ein Filmkunstwerk voll eindrücklicher Bilder und Zauberszenen, das Motive der Faust-Sage frei zu einer packenden Geschichte zusammensetzte. Günter A. Buchwald, der als Dirigent der Filmkonzerte seit Jahren mit dem Philharmonischen Orchester Freiburg zusammenarbeitet, hat nun seine ganze Erfahrung als Filmmusik-Spezialist in eine neue Musik zu Murnaus »Faust« einfließen lassen: eine großangelegte Komposition für Gesangssolo, Chor und Orchester. Sie wird im Großen Haus ihre Uraufführung erleben – zu Murnaus fantastischem Stummfilm.

Opernchor des Theater Freiburg
Philharmonisches Orchester Freiburg

Februar 2012
Premiere

Außenspielort

SPURENSUCHE GRAFENECK

15+ Recherche zu den NS-Morden auf Schloss Grafeneck

Regie: Stefan Nolte
Text: Paul Brodowsky
Dramaturgie: Ruth Feindel
Mit: Schauspielern des Ensembles

Grafeneck ist ein ehemaliges Barockschloss, knapp drei Autostunden von Freiburg entfernt. 1940 wurden hier 10 600 Menschen vergast. Veranlasst wurde ihre systematische Ermordung durch das »Euthanasieprogramm« der Nazis zur Vernichtung »lebensunwerten Lebens«. Die Tötungsanstalt Grafeneck schloss am 20. Dezember 1940: Aus den 40 Behinderteneinrichtungen und psychiatrischen Anstalten Baden-Württembergs war kein Patientennachschub mehr zu erwarten, das Gebiet »war erschöpft«.

Heute ist in Grafeneck eine Gedenkstätte mit Archiv untergebracht. 8000 der Opfer sind mittlerweile namentlich bekannt. 2007 ist der Krimi »Grafeneck« von Rainer Gross erschienen. Diese Lektüre wird Prüfungsstoff für die Mittlere Reife in Baden-Württemberg sein. Schülerinnen und Schüler der Max-Planck-Realschule in Bad Krozingen werden gemeinsam mit dem Autor Paul Brodowsky eine Recherche starten. An deren Ende steht ein Theaterabend, der versucht, über die erschreckenden historischen Fakten hinaus, individuelle Geschichten von heute aus in den Blick zu nehmen.

März 2012
Premiere

Werkraum

STADTRAUMFAHRER

Mitmachen! Theaterprojekt für Aliens von 10 bis 30

Künstlerische Leitung:
Ina Annett Keppel,
Michael Kaiser, Moritz Jüdes

Irgendwo in Freiburg landet ein Raumschiff. Die Außerirdischen kommen in friedlicher Absicht und beginnen eine Sightseeing Tour durch die Stadt, vom Zentrum nach Weingarten, vom Rieselfeld nach Landwasser. Sie essen ihre erste Münsterwurst, machen Fotos vor der Säule der Toleranz, lauschen an den Mauern der Musikhochschule und planen schließlich, nach einer durchgeführten Nacht im Partywagen der VAG, ihren Zweitwohnsitz beim Amt für Bürgerservice ins Breisgau verlegen zu lassen.

Diese Aliens sind wir: Wir vergessen alles, was wir über Freiburg zu wissen glaubten, werden zu Urbanauten und erkunden als Fremde diese Stadt. Gemeinsam entwickeln wir extraterrestrische Experimente im Stadtraum, überprüfen Freiburg-Klischees und beschäftigen uns parallel mit der Figur des Außerirdischen in Filmen, Songs und Büchern.



Mitmachen!

Teilnehmen können 15 junge Menschen zwischen 10 und 30 Jahren. Intensivwochenenden ab Okt. 2011 / außerdem Workshops von Mo. 2. bis So. 8.1.12 (Weihnachtsferien) und von Fr. 17. bis So. 26.2.12 (Fasching) / Endprobenphase: Mo. 27.2. bis Sa. 3.3.12



Interessiert?

E-Mail (Betreff: »Stadtisten«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: junges@theater.freiburg.de (Anmeldung bis Mo. 19.9.11)

**FÜR
8 EURO INS
THEATER!**

Die 8-Euro-Karte für
Kinder, Schüler/innen, Azubis,
Wehr- und Zivildienstleistende
und Studierende bis
29 Jahre.



Sa. 31.3. &
So. 1.4.12

Theater Freiburg

REGIODROM 24

Bürgerbörse für die Wirtschaft der Zukunft

Künstlerische Leitung: Klaus Gehre
Mit: Schauspielern, Sängern und Tänzern des Theater Freiburg sowie ca. 100 Laiendarstellern

Nachhaltigkeit und Kapitalismus! Wie wollen wir in Zukunft leben? Gibt es Gewinne jenseits von Geld? Für zwei Tage verwandelt sich das Theater in eine Spiel-Stadt, in der um die Zukunft gespielt wird: Je länger man mitspielt, umso billiger wird die Karte! Je früher und je mehr Zuschauer aussteigen, umso höher wird der Gewinn! Am Schluss gewinnt einer die 500-Euro-Aktie! Ein interaktives Gesellschaftsspiel, in dem die Spieler ihren Wertehorizont und ihr ökonomisches Handeln spielerisch austesten können.

i Infos für Schulklassen
Am Projekt interessierte Schulklassen können sich per E-Mail (Betreff: »Regiodrom«) vormerken lassen: junges@theater.freiburg.de

Frühjahr 2012

HURRA, HURRA, DIE SCHULE TANZT

Festival von pvc Tanz mit der Vigeliusschule und internationalen Gästen

Künstlerische Leitung: Wolfgang Klüppel, Inga Schonlau, Graham Smith

Die Tanzsparte pvc verlegt im Frühjahr ein ganzes Festival in die Außen- und Innenräume der Vigeliusschule. Zu sehen sind professionelle Tanzaufführungen an ungewöhnlichen Orten. Vor allem geht es aber darum, gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern, Anwohnern, Eltern, Lehrern, Hausmeistern und pvc-Künstlern Schule umfassend zu verstehen: als Ort der Gemeinschaft und Lebendigkeit, als Kreuzungspunkt für Schüler zwischen 5 und 89, als Meltingpot der Sprachen, Kulturen und Generationen. Was ist Schule und was kann Schule sein? Bei dieser Gelegenheit werden auch die Ergebnisse einer mehrmonatigen Einbindung von pvc in den Unterricht an der Vigeliusschule präsentiert: Variationen auf den üblichen Lehrplan für die Haupt- und Realschule.

Eine Kooperation mit der Vigeliusschule II



TIPP!

Im September 2011 eröffnet pvc eine Außenstation in der ehemaligen Gaststätte »Finkenschlag« in der FR-Haslacher Damaschkestraße. Von hier aus sind vielfältige Workshops und Projekte für Kinder und Jugendliche geplant. Infos über das monatliche Programm und Teilnahmemöglichkeiten bei einzelnen Projekten finden sich unter: www.pvc-tanz.de

PARKOUR - L'ART DU DEPLACEMENT

Mitmachen! 16+ **Workshopreihe von pvc Tanz**

Fliegen ohne Flügel: »L'art du déplacement« heißt, sich risikofreudig, aber auch mit Eleganz, durch den urbanen und natürlichen Raum zu bewegen. Zweimal pro Woche versammeln sich die sogenannten »Traceurs« im Tanzstudio des Theater Freiburg: Aufwärmen, laute Musik, noch ein paar Ratschläge und dann geht es los. Kopfüber, die Treppe herunter, schweißgebadet, vorbei an den erstaunten Blicken von Opernsängern und Dramaturgen. Dann geht es raus auf die Straße ...

Mitmachen!
Treffen wöchentlich, dienstags und donnerstags um 18 Uhr vor dem Tanzstudio im Theater Freiburg (Stockwerk 4.2) / Für alle ab 16 Jahren, Geschlecht spielt keine Rolle, feste Laufschuhe mitbringen. Teilnahme auf eigenes Risiko!

i Fragen beantwortet johannes.kasperczyk@theater.freiburg.de, weitere Infos außerdem unter: www.pvc-tanz.de

Sa. 12.5.12
Premiere

Großes Haus VOLXTANZ

Mitmachen! 14+ **Cross-Culture zwischen Polka und Headspin**

Künstlerische Leitung: Was passiert, wenn HipHop und Schuhplattler aufeinandertreffen?
Raphael Hillebrand Wie entsteht ein Mix aus traditionellem und modernem Tanz? Jugendliche unterschiedlichster Tanzrichtungen kommen in diesem

Projekt zusammen, um gemeinsam mit Profis ihre eigenen Bewegungsgrenzen zu sprengen. Raphael Hillebrand war 2006 Champion des nationalen »Battle of the Year« im HipHop und hat am Theater Freiburg bereits den »Rap des Nibelungen« choreographiert. In diesem Projekt geht er gemeinsam mit euch auf die Suche nach tänzerischem Neuland – auch vor der eigenen Haustür.

Mitmachen!
Teilnehmen können tanzbegeisterte Jugendliche aller Tanzrichtungen zwischen 14 und 30 Jahren: Egal, ob du auf HipHop stehst, Akrobatik machst und/oder in einer Volkstanzgruppe bist – melde dich an! Am Sa. 15. und So. 16.10.11 findet ein Casting statt. / Trainiert wird einmal wöchentlich samstags von 16 bis 18 Uhr. / Intensivworkshops: Sa. 5. & So. 6.11., Sa. 26. & So. 27.11., Sa. 10. & So. 11.12.11, Mo. 2. bis Fr. 6.1., Sa. 4. & So. 5.2., Sa. 10. & So. 11.3.12 / außerdem Intensivproben in den Osterferien 2012 / Bühnen- und Endproben ab Mo. 30.4.12

Interessiert?
Fülle den Anmeldezettel unter www.theater.freiburg.de/volxtanz aus und lasse ihn uns zukommen (Anmeldeschluss: Fr. 30.9.11).

Do. 24.5.12

Großes Haus

POETRY – DEAD OR ALIVE

4. Poetry-Slam-Gala

Leitung: Sebastian 13,
Michael Kaiser

Im Jenseits beobachten verstorbene Schriftsteller junge Poetry Slammer bei ihren fulminanten Wortduellen und wünschen sich, einmal selbst in den Ring steigen zu können. Wäre da nur nicht Gevatter Tod! Einmal im Jahr macht er jedoch eine Ausnahme, und das Udenkbare wird möglich: Schauspieler leihen den toten Autorenlegenden Körper und Stimme, so dass sie zu einem tollkühnen Wettkampf mit vier Spoken-Word-Poeten antreten können.

TIPP!

Am Sa. 28.4.12 findet
das Poetry Slam-
Landesfinale Baden-
Württemberg
im Großen Haus
statt!

Mai 2012
Premiere

Werkraum

DIE UNBESCHULBAREN

Projekt von Christoph Frick mit
Jugendlichen und Schauspielern

Künstlerische Leitung: Schule ist die erste Bürgerpflicht. Wer ihr nicht nachkommt, wird schon mal von der Polizei gebracht. Jugendliche, die sich völlig aus dem Regelschulsystem ausklinken, beziehen früh im Leben eine Position am Rande des öffentlichen Spielfeldes. Von dort sehen dessen Regeln und Funktionsweisen anders aus, als von der »Mitte« her. Für das Projekt von Christoph Frick arbeiten zwei unterschiedliche Expertengruppen für den Blick von den Rändern her zusammen: Schulverweigerer und Schauspieler unterziehen unser Gemeinwesen einem Stresstest. – Wie einsturzgefährdet sind unsere Glücksversprechen? Wie hart ist unsere moralische Währung? Wie viele Chancen verdient unser Gemeinwesen? Eine Performance mit Stuntmen für halbschwererische Suchbewegungen und Frontalcrashes fixer Ideen gegen Realität.

In Zusammenarbeit mit »Schubs«, der Schule für Erziehungshilfe der Waisenhausstiftung Freiburg

Sa. 16.6 &
So. 17.6.12

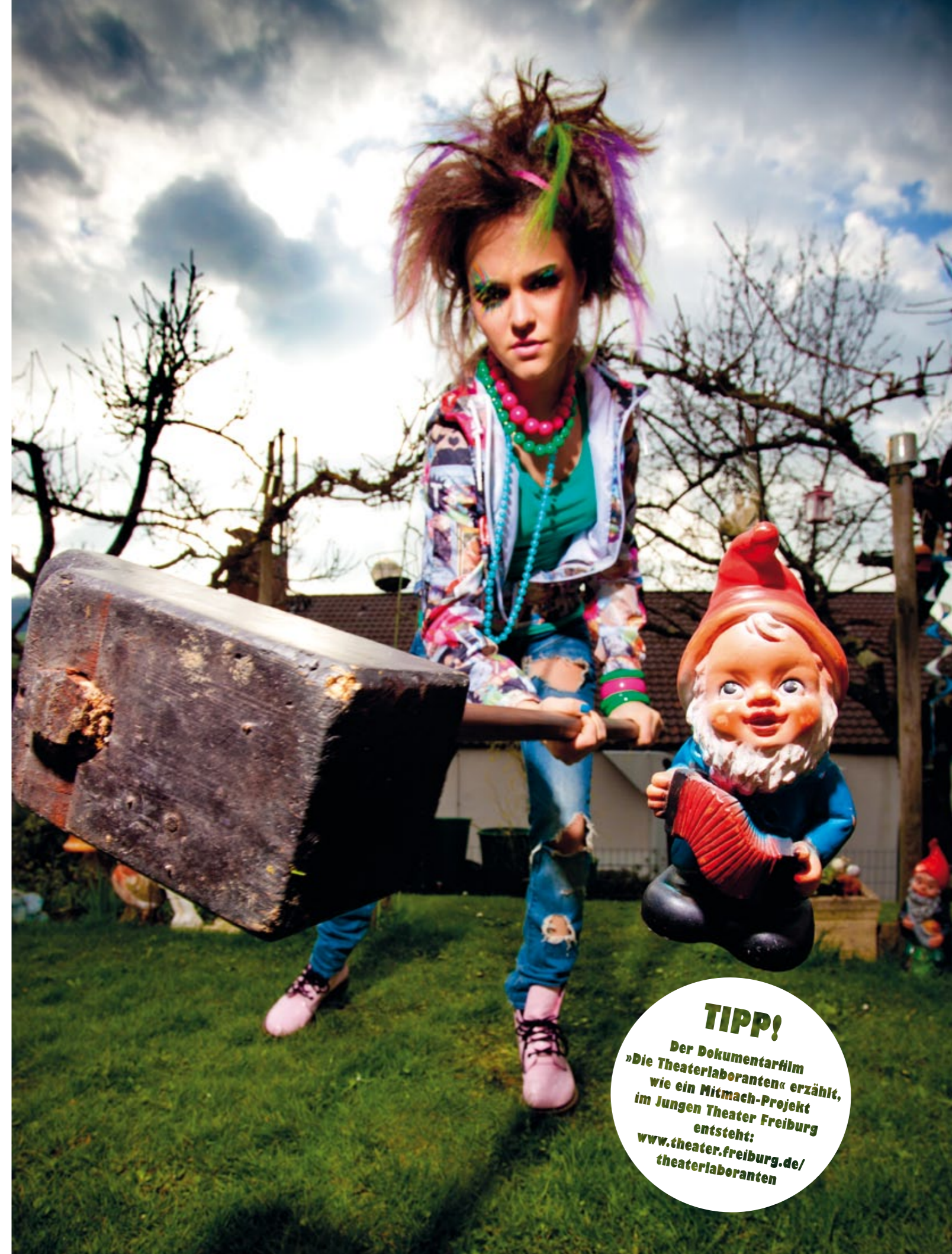
Werkhalle der Firma AHP Merkle, Gottenheim

TANZ DER MASCHINEN

Musikprojekt des Philharmonischen Orchesters mit Auszubildenden und Schülern

Künstlerische Leitung: George Antheil ist als »Bad Boy of Music« in die Musikgeschichte eingegangen. Seine berühmteste Komposition »Ballet Mécanique«, ursprünglich als Filmmusik gedacht, sorgte bei ihrer Uraufführung für einen Skandal. In Anlehnung an die damals in Europa zunehmende Technisierung der Arbeitswelt hatte Antheil Flugzeugpropeller, elektronische Klingeln und Sirenen als Instrumente verwendet. In Zusammenarbeit mit dem Theater Kontra-Punkt erarbeiten Auszubildende der Firma AHP Merkle ihr eigenes »Ballet Mécanique«. Als Instrumentarium stehen ihnen die Maschinen und Geräte ihres Arbeitsplatzes zur Verfügung. Das Philharmonische Orchester Freiburg spielt das originale »Ballet Mécanique« und ein zeitgenössisches Auftragswerk aus der Feder der Komponisten Frank Zabel und Hauke Berheide. Freiburger Schülerinnen und Schüler zeigen, ausgehend von Fernand Légers Originalfilm, ihre eigene filmische Interpretation, sowohl der »alten« als auch der »neuen« Maschinenmusik.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit dem Theater Kontra-Punkt
Mit freundlicher Unterstützung der Firma AHP Merkle GmbH



TIPP!

Der Dokumentarfilm
»Die Theaterlaboranten« erzählt,
wie ein Mitmach-Projekt
im Jungen Theater Freiburg
entsteht:
[www.theater.freiburg.de/
theaterlaboranten](http://www.theater.freiburg.de/theaterlaboranten)

Do. 5.7.12
Premiere

Großes Haus - Hinterbühne


BÄRENSEE

Mitmachen! Ballett XS bis XXL

Künstlerische Leitung: Superschlanke, makellose Körper überfluten täglich unsere Bildschirme, sie prangen an Litfasssäulen und stehen regungslos in Schaufenstern. Die Fitnessbranche verzeichnet seit Jahren wachsende Zahlen, das Geschäft mit den Schönheitsoperationen boomt und selbst Fast-food-Ketten werben mit angeblich »ausgewogenen« und »gesunden« Produkten. Das gesellschaftliche Credo lautet: »Erfolgreich ist, wer gut aussieht – und dafür musst du was tun!« Schwergewichtige Menschen haben es in der öffentlichen Wahrnehmung schwer – sie gelten meist als »Verlierer« oder »Kranke«. Doch wer ist hier eigentlich krank? Wer bestimmt, was schön ist und was nicht? Wie nehme ich mich in meinem eigenen Körper überhaupt wahr? Diesen und anderen Fragen möchten wir mit leicht- und schwergewichtigen Menschen unterschiedlichen Alters auf den Grund gehen. Die von Ro Kuijpers komponierte Musik klingt nach Südamerika und geht mit ihren polyrhythmischen Strukturen sofort in die Beine. Und obwohl in diesem »Bärensee« keine Schwäne schwimmen, erinnern uns die Klänge des Per-Tutti-Orchesters manchmal sogar an Tschaikowski ...

Ein Projekt von »Element 3 – Jugend, Kultur, Konzept« in Kooperation mit dem Theater Freiburg


 **Mitmachen!**
Wir suchen Tänzerinnen und Tänzer von XS bis XXL zwischen 17 und 71 Jahren.
Proben: mehrmals wöchentlich ab April 2012 / Intensivproben ab Beginn der Pfingstferien 2012

 **Interessiert?** E-Mail (Betreff: »Bärensee«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer, Konfektionsgröße (z.B. XXL) und Geburtsdatum an: katharina.mohr@theater.freiburg.de (Anmeldung bis Di. 28.2.12)

SAITENBEATS

Mitmachen!  **Workshopprojekt für jugendliche Geiger und Schlagzeuger**

Leitung: Manuel Druminski, Amadeus Hiller, Gary Joplin Geigenspiel ist was für Langweiler oder Streber? Wer Geige spielt, muss dabei stillsitzen? Manuel Druminski, Konzertmeister des Philharmonischen Orchesters Freiburg, beweist mit seiner E-Geige das Gegenteil! Früher hat er mit der HipHop-Klassik-Band »einshoch6« die Bühne gerockt. Nun führt er vor, was in seinem Instrument steckt – das klingt mal rockig, mal nach Filmmusik, dann wieder wie HipHop oder Techno und ist gleichzeitig hochvirtuos. Und: Er lässt nicht nur die Saiten tanzen, sondern zeigt auch sich selbst äußerst bewegungsfreudig. Amadeus Hiller sorgt an den Drums für fette Beats im Background und trommelt seine Felle zu solistischen Höchstleistungen. Freiburger Jugendliche haben die Möglichkeit, gemeinsam mit Manuel Druminski (Geige), Amadeus Hiller (japanische Perkussion) und Gary Joplin (Tanz), in Workshops ihr Instrument neu zu entdecken und schließlich gemeinsam mit den Musikern auf der Bühne zu stehen.

 **Teilnehmen können Jugendliche ab 14 Jahren, die seit einigen Jahren Geige oder Schlagzeug spielen.**
Workshops für Geige: ab Mo. 7.11.11 wöchentlich montags von 15.30 bis 17.30 Uhr / Workshops für Perkussion: vier Wochenenden im Frühjahr 2012

Interessiert?
E-Mail (Betreff: »Geige« bzw. »Perkussion«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: katharina.mohr@theater.freiburg.de (Anmeldung Geigenworkshops bis Fr. 30.9.11, Anmeldung Perkussionsworkshops bis Di. 31.1.12)

TIPP!

Neuigkeiten aus dem Theaterlabor und Hintergrundinfos zu allen Mitmach-Projekten gibt's online unter: www.theaterlabor.net

Herbst 2012

Kleines Haus

13

Mitmachen! Musical von Jason Robert Brown

Künstlerische Leitung: Im Herbst 2012 feiert ein neues Musical-Projekt unter der Leitung von Gary Joplin, Emma-Louise Jordan und Nikolaus Reinke (»Flokati«, »Cinderella«) im Kleinen Haus Premiere: »13« setzt sich mit den Irrungen und Wirrungen des Erwachsenwerdens auseinander. Für das Ensemble suchen wir Mädchen und Jungen (vor und nach dem Stimmbruch) mit talentierten Gesangsstimmen und Gesangserfahrung, die Interesse an Tanz und Schauspiel haben (Vorerfahrung auf diesen Gebieten ist aber keine Voraussetzung).

Mitmachen!
Wir suchen Mädchen und Jungen zwischen 12 und 17 Jahren. Am Sa. 7. und So. 8.1.12 laden wir alle Interessenten ins Theater ein, um das Ensemble zusammenzustellen. / Teilnahme nur nach Voranmeldung! / Proben: dienstags und mittwochs von 18 bis 21 Uhr / Intensivworkshops 2012: Osterferien, Pfingstferien, letzte Sommerferienwoche und Herbstferien

Interessiert?
Unter www.theater.freiburg.de/dreizehn gibt es ein Anmeldeformular zum Download (Anmeldung bis Mi. 30.11.11).

Herbst 2012

Großes Haus

GEGEN DIE WAND**Mitmachen!** Oper von Ludger Vollmer

Künstlerische Leitung: In der Spielzeit 2012/13 wird Fatih Akins radikales Filmdrama »Gegen die Wand« in einer Oper von Ludger Vollmer auf die Bühne gebracht. Regie führt der deutsch-türkische Regisseur Neco Celik. Für den Projektchor suchen wir junge Leute zwischen 15 und 25 Jahren mit Chor-Erfahrung, die Lust haben, gemeinsam mit Profisängern und dem Philharmonischen Orchester als Teil einer professionellen Opernproduktion die Bühne zu rocken.

Mitmachen!
Ihr solltet offene Ohren für zeitgenössische Musik mitbringen und Interesse haben, euch auf der Bühne zu bewegen. / Chor- und Bewegungsproben ab Frühjahr 2012

Interessiert?
E-Mail (Betreff: »Gegenwandchor«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: katharina.mohr@theater.freiburg.de (Anmeldung bis So. 1.1.12)



THEATERMÄUSE

Willkommen im Klub!

Für alle Neueinsteiger: Kinder können bei den Theatermäusen das Theater Freiburg von allen Seiten kennenlernen, und alle Spielwütigen ab 10 Jahren haben die Möglichkeit, auf erste Bühnenexpeditionen zu gehen, indem sie Mitglied in einem der Spielklubs werden. Fragen hierzu beantwortet Michael Kaiser: Telefon 0761 201 29 56 oder michael.kaiser@theater.freiburg.de

THEATERMÄUSE 5-9

Theatermäuse sind von Natur aus neugierig – neugierig auf Theater! Daher sind sie immer dabei, wenn etwas Spannendes vor, auf oder hinter der Bühne passiert. Mitglieder treffen sich einmal im Monat, um das Theater gemeinsam zu erforschen: Die Theatermäuse sind bei ausgewählten Proben unserer Produktionen für Kinder mit von der Partie, sehen sich eine Vorstellung an und schauen bei einer Theaterführung den Werkstätten über die Schultern.

ANMELDUNG!

Wegen der enormen Nachfrage bieten wir ein Losverfahren an. Zur Teilnahme genügt eine E-Mail (Betreff: »Mäuselosen«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum (für max. 2 Kinder pro Absender) an: junges@theater.freiburg.de

Start: Herbst 2011 / Mitgliedsbeitrag: einmalig 20 Euro (inkl. Theatergutschein) / Treffen: ca. 1 x pro Monat (bis Frühjahr 2012) an unterschiedlichen Wochentagen / Anmeldeschluss Losverfahren: Do. 15.9.11 (es stehen 70 Plätze zur Verfügung)

THEATERKLUBS

Klub-Szene

Bei unseren Theaterklubs für junge Menschen ab 10 Jahren stehen Theatergrundlagen und das gemeinsame Ausprobieren im Vordergrund. In wöchentlichen Treffen erarbeiten sieben Gruppen eigene Projekte, die von Sa 23.6. bis So. 8.7.12 bei einem Festival im Werkraum gezeigt werden. Außerdem sehen wir uns gemeinsam Vorstellungen an und besuchen Proben neuer Produktionen am Theater Freiburg. Geleitet werden die Klubs von Profis und von angehenden Theaterleuten – Schauspielern, Theaterpädagogen, Regieassistenten, Tänzern und Musikern. Anmeldung ab Sa. 8.10.11 mit ausgefülltem Coupon (S. 31) an der Theaterkasse (außer Klub 7).

THEATERKLUB 1 10-12

Start: Do. 12.1.12
Treffen: wöchentlich donnerstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Mitgliedsbeitrag: einmalig 25 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 2 12-14

Start: Mo. 9.1.12
Treffen: wöchentlich montags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Mitgliedsbeitrag: einmalig 25 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 3 13-16

Start: Fr. 13.1.12
Treffen: wöchentlich freitags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Mitgliedsbeitrag: einmalig 30 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 2 gemeinsame Vorstellungenbesuche & 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 4 14-16

Start: Di. 10.1.12
Treffen: wöchentlich dienstags von 15.30 bis 17.30 Uhr
Mitgliedsbeitrag: einmalig 30 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 2 gemeinsame Vorstellungenbesuche & 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 5 - SONGS SCHREIBEN UND PRODUZIEREN 14-18

Der Klub für alle Mozarts, Grönemeyers, Kate Nashs oder Timbalands von morgen – egal, ob du Anfänger bist, bisher nur für die Schublade komponiert hast oder deine eigenen Songs bereits aufgeführt hast: Wenn du gerne singst oder ein Instrument spielst oder eigene Texte schreibst oder dich für Musiksoftware interessierst, bist du hier richtig! Die Idee wird zum Song, der anschließend arrangiert und mit einer professionellen Software produziert und »poliert« wird.

Start: Mi. 11.1.12
Treffen: wöchentlich mittwochs von 15.30 bis 17.30 Uhr zusätzliche Intensivworkshops an Wochenenden sowie in den Pfingstferien 2012 / Mitgliedsbeitrag: einmalig 30 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 2 gemeinsame Vorstellungenbesuche & 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 6 - SLAMKLUB 16+

Wo findet sich Poesie in unserem Alltag? Wie viel Lyrik passt in eine SMS und wie viel Poetry Slam auf eine Theaterbühne? In diesem Klub wollen wir das gesprochene Wort im Poetry Slam auf seine Theatertauglichkeit überprüfen! Unter Anleitung von Gästen aus der Slam-Szene werden wir mit verschiedenen Textsorten experimentieren, uns mit Rhythmus und Klang von Sprache auseinandersetzen und alleine sowie im Team schreiben. Außerdem werden wir improvisieren, Szenen erarbeiten und der Frage nachgehen, weshalb in so vielen Poetry Slam-Texten ein Pony vorkommt.

Start: Di. 22.11.11
Treffen: wöchentlich dienstags von 18 bis 21 Uhr / zusätzliche Intensivworkshops an Wochenenden / Mitgliedsbeitrag: einmalig 30 Euro (im Mitgliedsbeitrag enthalten: 2 gemeinsame Vorstellungenbesuche & 1 Theatergutschein)

THEATERKLUB 7 - TANZKLUB 15+

In diesem Klub treffen sich die Mitglieder – junge Menschen mit und ohne Behinderung – einmal pro Woche mit den Choreographen Emma-Louise Jordan und Gary Joplin in der Esther-Weber-Schule in Emmendingen-Wasser. Gemeinsam erarbeitet die Gruppe eine Präsentation, die im Rahmen des Klub-Festivals gezeigt wird. Tanzerfahrungen sind keine Voraussetzung! Wer nicht selbstständig nach Emmendingen fährt, trifft sich am ZOB in Freiburg; es fährt ein Bus direkt nach Wasser (am besten mit Regio-Karte).

Start: Mo. 16.1.12
Treffen: wöchentlich montags von 18 bis 20 Uhr Teilnahme kostenlos
Interessiert? E-Mail (Betreff: »Tanzklub«) mit Name, Anschrift, Telefonnummer und Geburtsdatum an: junges@theater.freiburg.de (es stehen 12 Plätze zur Verfügung)

ANMELDECoupon

Theaterklubs 1 bis 6

Anmeldung mit ausgefülltem Coupon ab Sa. 8.10.11, 10 Uhr zusammen mit dem jeweiligen Mitgliedsbeitrag an der Theaterkasse – solange Plätze verfügbar sind! Vormerkungen vor dem 8.10.11 sind nicht möglich.

Vorname/Name:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

Mobil:

E-Mail:

Geburtsdatum:

THEATERMÄUSE

Teilnahme am Losverfahren per E-Mail (Infos: S. 30)

KLUB 7

Anmeldung per E-Mail (Infos: S. 30)

- **KLUB 1** 10-12
donnerstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 25 Euro
- **KLUB 2** 12-14
montags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 25 Euro
- **KLUB 3** 13-16
freitags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 30 Euro
- **KLUB 4** 14-16
dienstags, 15.30 bis 17.30 Uhr, 30 Euro
- **KLUB 5** 14-18
mittwochs, 15.30 bis 17.30 Uhr, 30 Euro
- **KLUB 6** 16+
dienstags, 18 bis 21 Uhr, 30 Euro

TEILNAHMEBEDINGUNGEN THEATERKLUBS

Entscheidend für die Teilnahme ist, dass ihr zu den wöchentlichen Workshops kommen könnt, in den Pfingstferien 2012 ganztägig für Intensivproben und während der gesamten Festivalphase für Aufführungen Zeit habt! Die Altersangabe gilt jeweils für den Zeitpunkt der Anmeldung im Oktober. Wir benötigen außerdem von allen Mitgliedern eine gültige E-Mail-Adresse. Weitere Coupons gibt's online: www.theater.freiburg.de/theaterklubs

THEATER UND SCHULE

Angebote für Pädagoginnen und Pädagogen

NEWSLETTER, AUSWEIS, SICHTVERANSTALTUNGEN

Lassen Sie sich in unseren Verteiler (für Kindergärten und Grundschulen bzw. weiterführende Schulen) aufnehmen und erfahren Sie über unseren monatlichen Rundbrief Aktuelles zum Spielplan, zu Fortbildungen und zu Projekten, die speziell Ihre Schülerinnen und Schüler interessieren. Außerdem erhalten Sie unseren Ausweis, mit dem Sie unkompliziert Karten für Ihre Gruppe kaufen und Sichtveranstaltungen besuchen können. Der Ausweis wird Ihnen nach der Anmeldung per Briefpost zugeschickt. Anmeldebögen erhalten Sie online unter: www.theater.freiburg.de/theaterschule

FORTBILDUNGEN

In Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg bieten wir regelmäßig theaterpädagogische Lehrerfortbildungen an. Aktuelle Infos und Termine finden sich unter: www.theater.freiburg.de/theatertraining

STÜCKBERATUNG UND BEGLEITMATERIAL

Sie planen einen Besuch mit Ihrer Gruppe im Theater Freiburg? Wir beraten Sie gerne bei der Stückauswahl. Zu ausgewählten Produktionen ist Begleitmaterial erhältlich, das kostenfrei auf unserer Website abrufbar ist: www.theater.freiburg.de/material

STERNCHENTHEMEN: VORMERKLISTE UND THEMENWOCHE

Lehrerinnen und Lehrer, die mit ihren Kursen »Der Besuch der alten Dame« und »Michael Kohlhaas« besuchen möchten, können auf unserer Website ein Vormerkformular herunterladen. Die Theaterkasse informiert alle vorgemerkten Gruppen über Spieltermine: www.theater.freiburg.de/sternchenthemata
Im Februar 2012 zeigen wir beide Produktionen neben zusätzlichen Gastspielen und Vorträgen rund um die Schwerpunktlektüren im Rahmen einer Themenwoche. Sternchenthemata-Woche: Mo. 6. bis Fr. 10.2.12

PRÜFUNGSTHEMA AN DER REALSCHULE: VORMERKLISTE FÜR »SPURENSUCHE GRAFENECK«

Realschulgruppen können sich für das »Grafeneck«-Projekt (Infos auf S. 19) vormerken lassen. Die Theaterkasse informiert alle vorgemerkten Gruppen über Aufführungstermine: www.theater.freiburg.de/grafeneck

SCHULTHEATERTAGE

Eine Woche lang dreht sich alles ums Schultheater: AGs, Klassen und Kurse aus Freiburg und dem Umland und aus allen Schultypen tauschen sich aus, zeigen ihre Produktionen, diskutieren über das Gesehene und nehmen an Workshops teil. Weitere Informationen finden sich unter: www.theater.freiburg.de/schultheatertage
Schultheatertage: Mo. 16. bis Sa. 21.7.12, Theater Freiburg und Theater im Marienbad

Angebote für Schulklassen

Die folgenden Angebote dienen der Vor- oder Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs. Neben dem regulären Eintrittsgeld fallen daher keine weiteren Kosten an. Die einzelnen Module lassen sich kombinieren, den Umfang bestimmen Sie.

THEATERFÜHRUNGEN

In Verbindung mit einem Vorstellungsbesuch können Kindergarten- und Schulgruppen das Theater Freiburg backstage erkunden, indem sie eine Führung hinter die Kulissen unternehmen. Möglich sind Rundgänge am Morgen (9 Uhr) oder am Nachmittag (ab 14.30 Uhr). Führungen werden für Gruppen ab 5 Jahren angeboten, Gruppengröße: mind. 15, max. 30 Personen (Dauer: je nach Themenausrichtung und Alter 60 bis 90 Minuten). Buchung über Michael Kaiser: Telefon 0761 201 29 56 oder michael.kaiser@theater.freiburg.de

PROBENBESUCHE

Schulklassen haben die Möglichkeit, im Vorfeld eines Theaterbesuchs Proben der jeweiligen Produktion zu besuchen. Beim Besuch einer Orchesterprobe sitzen die jungen Zuhörer (ab 3 Jahren) inmitten des Orchesters, direkt zwischen den Musikern und können manchmal sogar einzelne Instrumente ausprobieren.

VORLESE / NACHGEFRAGT

Ein Theaterbesuch kann gemeinsam mit uns inhaltlich vor- oder nachbereitet werden. Möglich sind einführende Gespräche und nachbereitende Diskussionen im Theater oder Klassenzimmer (Dauer: 1 bis 2 Schulstunden).

SPIELPRAKTISCHE VOR- UND NACHBEREITUNG

Zur Vorbereitung auf einen Theaterbesuch können Ihre Gruppen im Rahmen eines Workshops einen eigenen Zugang zum Stück finden und dabei die Situationen und Figuren spielerisch selbst erkunden (im Theater oder in der Schule, Dauer: mind. 2 Schulstunden).

PATENKLASSEN

Eine Patenklasse hat die Möglichkeit, die Entstehung einer Inszenierung zu begleiten. Das Projekt ermöglicht bei Probenbesuchen einen direkten Austausch mit den Theatermachern. Außerdem gibt es bei Führungen, Gesprächen oder Workshops weitere Einblicke in die Theaterwelt (ca. 4 Treffen im Theater).

Mobiles Musiktheater

Mit einer Handvoll Musikern und kleinem Gepäck verwandeln wir Kindergarten, Klassenraum oder Schulaula in einen Konzertsaal. Für diese Veranstaltungen fällt ein Unkostenbeitrag von 1.50 Euro pro zuschauendem Kind an. Termine erfahren Sie über Katharina Mohr: Telefon 0761 201 29 04 oder katharina.mohr@theater.freiburg.de

OPER NICHT NUR FÜR OPA 5+

Eine Entdeckungsreise in die Welt der Oper

Fünf Mitglieder des Opernchors und ein Pianist kommen in die Schule, erklären, was eine Oper ist, stellen Arien aus verschiedenen Werken vor und geben Einblicke in ihre tägliche musikalische und stimmtechnische Arbeit. Praktische Übungen zum Mitmachen und kleine Szenen führen die Kinder spielerisch und mit viel Spaß an die Oper heran. Es wird ein gestimmtes Klavier vor Ort benötigt. Max. 60 Schüler/innen. Für Schulen außerhalb Freiburgs fällt zusätzlich eine Beteiligung an den Fahrtkosten an (Sammeltaxi).

MAX UND MORITZ 5+

Szenisches Konzert für vier Blechbläser nach Wilhelm Busch

Jan Koetsier hat zu Wilhelm Buschs Versen eine Musik geschrieben, mit der wir in die Abenteuer der beiden Lausbuben eintauchen können. Vier Musiker des Philharmonischen Orchesters spielen die sieben Streiche in Tönen und mit verteilten Rollen. Katharina Mohr liest die Geschichte, zu der Susanne Keck mit einem Overhead-Projektor bewegte Bilder an die Wand zaubert. Es werden ein abdunkelbarer Raum und ein Overhead-Projektor benötigt. Max. 250 Schüler/innen.

TIPP!

Jetzt das Schulklassen-
Abo buchen: 1 Gruppe
- 4 Vorstellungen -
24 Euro!
Infos auf S.34

TICKETS, JUNIORCARD UND ABOS

KARTENVERKAUF THEATERKASSE

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10 bis 18 Uhr / Sa. 10 bis 13 Uhr
In den Theaterferien vom 25.7. bis 11.9.11:
Mo. bis Fr. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr
Telefon 0761 201 28 53, Fax 0761 201 28 98
theaterkasse@theater.freiburg.de
Theaterkasse, Bertoldstraße 46, 79098 Freiburg

PRINT@HOME-SERVICE

Tickets zu Hause buchen – unser Online-Kartenservice findet sich unter: www.theater.freiburg.de/spielplan

DIE 8-EURO-KARTE

8-Euro-Karten sind bereits im Vorverkauf erhältlich. Für Kinder, Schüler/innen, Azubis, Wehr- und Zivildienstleistende und Studierende bis zum 29. Lebensjahr (ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen). Ermäßigungen bei Premieren sowie in der I. und II. Preiskategorie (Großes Haus, Konzerthaus) gibt es nach Verfügbarkeit 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung.

SCHÜLER- UND STUDENTENGRUPPEN

Ab 15 Personen: 1 Karte gratis

THEATERKARTE = FAHRKARTE

Jede Eintrittskarte des Theater Freiburg gilt als Fahrausweis im Gebiet des Regio-Verbundes Freiburg (RVF).

DIE JUNIORCARD - 50 % GÜNSTIGER

25 Euro im Jahr – alle Vorstellungen zum halben Preis. Konditionen wie bei der 8-Euro-Karte.

SCHULKLASSEN-ABO

1 Gruppe – 4 Vorstellungen – 24 Euro: Schulklassen, AGs oder Kurse können aus den Produktionen des Theater Freiburg individuell 4 Vorstellungen zusammenstellen. Terminvorschläge kommen von uns, das Paket kostet nur 24 Euro pro Person (Plätze ab Preiskategorie III).
Und falls mal ein Schüler verhindert ist? Kein Problem: Das Ticket kann an Mitschüler oder Freunde übertragen werden. Stückberatung und Buchung über Michael Kaiser: Telefon 0761 201 29 56 oder michael.kaiser@theater.freiburg.de

NEU: FAMILIEN-ABO

Drei zauberhafte Produktionen für die ganze Familie im Großen Haus – mit Betreuungsservice für jüngere Geschwister: »Die Zauberflöte« (So. 6.11.11, 15 Uhr) / »Pünnchen und Anton« (So. 22.1.12, 18 Uhr) / »Das Kind und die Zauberdinge« (So. 4.3.12, 15 Uhr) / 48 Euro für Erwachsene, 18 Euro für Kinder

KONTAKT UND INFOS

Michael Kaiser
Künstlerische Leitung Junges Theater und Werkraum
Telefon 0761 201 29 56, Fax 0761 201 29 99
michael.kaiser@theater.freiburg.de

Katharina Mohr
Künstlerische Leitung Junges Theater / Musik
Telefon 0761 201 29 04, Fax 0761 201 28 97
katharina.mohr@theater.freiburg.de

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Anita Wunderle (Mitarbeiterin Junges Theater)
Lisa Sauer, Michael Henze (Freie Mitarbeiter Junges Theater)
Elisabeth Strohmeier (Technik Werkraum)

JUNGES THEATER FREIBURG ONLINE

www.theater.freiburg.de/jungestheater
Theaterklubs: www.theater.freiburg.de/theaterklubs
Theater und Schule: www.theater.freiburg.de/theaterschule
Praktika und FSJ Kultur: www.theater.freiburg.de/praktikum
Theaterlabor-Blog: www.theaterlabor.net

JUNGES THEATER - JETZT!

Der Newsletter per E-Mail für alle, die über das Programm des Jungen Theater Freiburg auf dem Laufenden bleiben und über neue Mitmachprojekte informiert werden möchten. Zur Anmeldung genügt eine E-Mail mit dem Betreff »Jetzt!« an: junges@theater.freiburg.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Theater Freiburg / Intendantin: Barbara Mundel
Kaufmännischer Direktor: Dr. Klaus Engert / Autoren:
Junges Theater und Dramaturgie / Daten: Künstlerisches Betriebsbüro / Redaktion: Michael Kaiser / Gestaltung:
www.velvet.ch / Druck: Bonifatius GmbH, Paderborn / Anzeigen: Tobias Drapp / Fotos: Oliver Rath / Bildkonzept und Szenografie: Michael Kaiser, Anita Wunderle / Team:
Veronika Feist, Johanna Herschel, Noemi Wyrsh / Maske:
Silke Dreher, Laura Lena / Pyrotechnik: Raphael Weber / Dank an: Beate Graf und die Staudinger-Gesamtschule, Colombi-Hotel, Benedikt Grubel / Benjamin, Finn, Helena Marie, Jason, Johanna, Marie, Marielle, Moana, Nico, Sophia, Soramony, Tizian und Zemire sind Theaterlaboranten am Jungen Theater Freiburg.

Wir danken für die Unterstützung:

Freiburg
IM BREISGAU



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

BZ-Kultur

Eine Bühne fürs Theater



badische-zeitung.de/kultur

Ob auf der Bühne, im Studio oder irgendwo:
Theater ist die Faszination vom spielenden Menschen.
Doch ist der Vorhang zu, sind alle Fragen offen. Sagt Brecht.
Wir geben täglich Antworten. Und stellen neue Fragen.

Badische  Zeitung

EXCELLENCE FÖRDERUNG

excellence@theater.freiburg.de

FREU(N)DE GESUCHT

Und zwar Mitglieder, Förderer, Donatoren:
www.theaterfreunde.de

FREU(N)DE AUF EWIG

Also als Stifter.

